

### **Influenzaausbruch bei Schülergruppe während eines Berlinaufenthalts**

Am 21.03.14 wurde das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin vom Gesundheitsamt Berlin-Pankow über eine Krankheitshäufung bei Jugendlichen einer 11. Klasse und erwachsenen Begleitpersonen aus Baden-Württemberg informiert. Sie hielten sich seit 18.03. in einem Hostel in Berlin-Pankow auf und sollten am 22.03. ihre Heimfahrt mit gecharterten Bussen antreten. Die Reisegruppe umfasste insgesamt ca. 150 Personen, von denen 37 Schüler und zwei Lehrer am 20./21.03.2014 an Husten, Schnupfen, und teilweise Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sowie Schwindel und Nackensteifigkeit erkrankten. Am Morgen des 21.03.2014 erfolgte ein Großeinsatz der Polizei und Feuerwehr. Vorsorglich wurden sechs Schüler und zwei Lehrer zur Abklärung in ein Krankenhaus eingewiesen. Dort wurde ein grippaler Infekt diagnostiziert und Meningitis ausgeschlossen. Bis auf einen Schüler konnten alle Erkrankten nach wenigen Stunden entlassen werden. Bei diesem Schüler wurde eine Influenzadiagnostik eingeleitet und am 26.03.2014 Influenza A-Virus nachgewiesen. Am NRZ wurde der Subtyp H3N2 differenziert. Das Gesundheitsamt Pankow untersagte das für den 21.03.14 vorgesehene Besichtigungsprogramm und stimmte nach Rücksprache mit den behandelnden Krankenhausärzten und den Eltern der Schüler der Heimreise zu. Das Heimatgesundheitsamt sowie das Robert Koch-Institut wurden von Berlin über den Ausbruch informiert.

Die Zahl der Erkrankten wurde von der Schule auf 32 korrigiert. Dem LGA Baden-Württemberg wurden 32 Fälle zu dem Ausbruch von zwei Landkreisen übermittelt, davon ein Fall mit Labornachweis und 31 klinisch-epidemiologische Fälle.

Wir danken dem Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin für die Bereitstellung des Berichtes aus dem Epi-Info Wochenbericht Berlin Nr. 12 / 2014.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.

### **INHALT 13/2014**

Influenzaausbruch bei Schülergruppe während eines Berlinaufenthalts

Weltgesundheitstag am 07.04.2014: vektorübertragene Krankheiten sind Thema des Fachsymposiums in Freiburg

Statistik der Meldewoche 13/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Update zum Ebolaausbruch in Westafrika

RKI-Ratgeber Meningokokken-Erkrankungen überarbeitet

Stand der Meldesoftware-Umstellung

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

### **Weltgesundheitstag am 07.04.2014: vektorübertragene Krankheiten sind Thema des Fachsymposiums in Freiburg**

Nähere Informationen siehe Infektionsbericht BW 11/2014.

Krankheiten, die durch Vektoren wie Zecken und Stechmücken übertragen werden, sind Thema des Weltgesundheitstages. Sie spielen auch in Deutschland eine wichtige Rolle. Daher werden sie im RKI, dem nationalen Public-Health-Institut, kontinuierlich überwacht und erforscht, in enger Zusammenarbeit mit dem Bernhard-Nocht-Institut (Tropenkrankheiten) und dem Friedrich-Loeffler-Institut (Tiergesundheit).

[http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2014/05\\_2014.html](http://www.rki.de/DE/Content/Service/Presse/Pressemitteilungen/2014/05_2014.html)



## Statistik der Meldewoche 13/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 13 / 2014	KW 1-13 / 2014	KW 1-13 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	7	105	138
Botulismus	0	0	1
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	95	1422	1119
Cholera			
Clostridium difficile	6	53	42
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit		3	6
Denguefieber	0	16	37
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	5	68	69
EHEC-Erkrankung	2	34	34
Frühsommer-Meningoenzephalitis	0	4	5
Giardiasis	9	159	154
Haemophilus-influenzae-Meningitis oder -Sepsis	3	22	25
Hantavirus-Erkrankung		23	9
HUS, enteropathisch	0	2	2
Influenza (A, B und C)	95	811	6932
Keuchhusten	43	606	4
Kryptosporidiose		15	11
Legionellose	0	15	24
Lepra			
Leptospirose	0	1	3
Listeriose	3	20	15
Masern	0	4	1
Meningokokken, invasive Erkrankung		10	11
MRSA	1	38	80
Mumps	2	20	1
Norovirus-Gastroenteritis	320	4799	3949
Ornithose		1	
Paratyphus	0	1	3
Poliomyelitis			
Q-Fieber	1	12	11
Rotavirus-Erkrankung	115	962	1205
Röteln, postnatal	0	2	0
Salmonellose	22	259	277
Shigellose	0	9	8
Tollwut			
Trichinellose	0	1	0
Tuberkulose	6	106	137
Tularämie	0	3	2
Typhus abdominalis		2	5
Virale hämorrhagische Fieber, andere Erreger	0	1	1
Virushepatitis A	2	17	24
Virushepatitis B	2	61	76
Virushepatitis C	22	225	214
Virushepatitis D	0	2	2
Virushepatitis E	1	20	8
Weitere bedrohliche Krankheit	2	69	81
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	21	181	56
Windpocken	134	1469	0
Yersiniose	3	32	47
<b>Summe</b>	<b>922</b>	<b>11685</b>	<b>14829</b>

Stand 03.04.2014, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Q-Fieber	61 / m	Fieber, grippeähnliche Beschwerden, stationär, Ko-infektion mit Streptokokken

### Sonstige Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	59 / w	Ermittlungen laufen
Clostridium difficile	91 / w	<b>verstorben</b>
Clostridium difficile	72 / w	Ribotyp 027
Clostridium difficile	82 / w	<b>verstorben</b>
Clostridium difficile	71 / m	Ribotyp 027
Clostridium difficile	51 / m	intensivpflichtig
EHEC	75 / w	
EHEC	1 / w	stationär
Haemophilus influenzae	79 / m	Ermittlungen laufen
Haemophilus influenzae	89 / w	Pneumonie, Fieber, stationär
Haemophilus influenzae	79 / w	Pneumonie, Fieber, stationär
Hepatitis E	49 / m	Fieber, erhöhte Serumtransaminasen
Listeriose	26 / m	Sepsis, stationär
Listeriose	68 / m	Fieber, stationär, Grunderkrankung
Listeriose	56 / m	Fieber, stationär
MRSA	85 / m	Sepsis

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 13 wurden insgesamt 53 Ausbrüche übermittelt.

Meldekategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Adenovirus	1	12
Pertussis	1	3
Influenza	2	bis zu 29 (siehe Bericht S. 1)
Norovirus	36	bis zu 77
Rotavirus	2	2
Varizellen	8	bis zu 27
Weitere bedrohliche	3	bis zu 26

## Influenzaberichte

### Situation in Baden-Württemberg

In der laufenden Saison 2013/14 wurden insgesamt 866 Influenzafälle übermittelt, davon 95 in der Meldewoche 13 und 45 in der laufenden Meldewoche 14. Die Influenzaaktivität befindet sich weiterhin auf niedrigem Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.

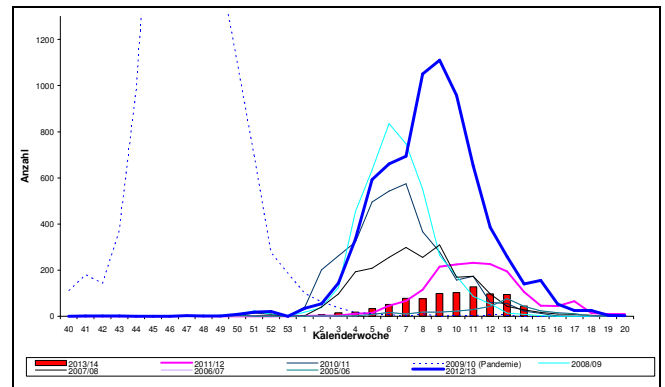


Abb. 1: Influenza 2013/2014 (Säulen) und Vorjahre (Linien), Baden-Württemberg

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter: <http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

### Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 13. KW 2014 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrundaktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 13. KW 2014 in 54 von 84 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Bei fünf Proben lagen Mehrfachinfektionen vor. Insgesamt waren zwölf (14 %) Proben positiv für Influenza. Respiratorische Synzytial-Viren (RSV) wurden in elf (13 %) und humane Metapneumoviren (hMPV) in 14 (17 %) Proben nachgewiesen. In acht (10 %) Proben wurden Adenoviren und in 15 (18 %) Proben wurden Rhinoviren detektiert. Nach IfSG wurden für die 13. Meldewoche (MW) 2014 bislang 357 und seit der 40. MW 2013 wurden 5.015 klinisch-labor diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Stand 01.04.2014). Weitere Informationen unter: <http://influenza.rki.de/>

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 29 Ländern, die für die 12. KW 2014 Daten an EISN sandten, berichtete Estland, Griechenland und Rumänien über eine mittlere und alle verbleibenden Länder über eine geringe, klinische Influenzaaktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung).

Während Litauen und Wales einen steigenden Trend beobachteten, wurde aus 16 Ländern, England und Nordirland über einen sinkenden Trend berichtet. Elf Länder und Schottland meldeten einen stabilen Trend. Weiteres unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-surveillance-overview-28-mar-2014.pdf>

### Literaturhinweis

Ein Bericht vom ARDS-Netzwerk zum Monitoring schwerer Lungenerkrankungen durch Influenza in der Saison 2012/2013 wurde im Epidemiologischen Bulletin 13/2014 des RKI veröffentlicht:

<http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2014/13/Tabelle.html>.

## Update zum Ebolaausbruch in Westafrika

Die Zahl der Ebola-Fälle und -Verdachtsfälle in Guinea ist auf 112 (darunter 70 Todesfälle) angestiegen. Neue Verdachtsfälle werden aus Conakry (4), Guékédou (4), Macenta (1) und Dabola (1) berichtet. Bisher gibt es für 24 Fälle aus Guinea einen positiven PCR-Nachweis für Ebola. Im Rahmen einer Umgebungsuntersuchung wurden 235 Kontaktpersonen identifiziert, davon werden derzeit 130 überwacht.

Die Gesundheitsbehörden von Sierra Leone und Liberia haben die Anzahl der Verdachtsfälle in ihren Ländern nach unten korrigiert. Liberia berichtet von 3 Personen aus Guékédou, die post mortem positiv auf Ebola getestet wurden und die in Liberia verstarben. In Sierra Leone gab es 2 Ebola-Verdachtsfälle, die mittlerweile verstarben. Alle Fälle aus Liberia und Sierra Leone wiesen vor Symptombeginn eine Reiseanamnese nach Guinea auf.

Für Bürger der EU schätzt die WHO das Risiko sich zu infizieren weiterhin als gering ein. Näheres unter: [http://www.who.int/csr/don/2014\\_03\\_30Ebola/en/](http://www.who.int/csr/don/2014_03_30Ebola/en/)

## RKI-Ratgeber Meningokokken-Erkrankungen überarbeitet

In dem Ratgeber für die Ärzteschaft sind Informationen über die Verbreitung und das Reservoir von Meningokokken, klinische Aspekte der von dem Erreger verursachten Erkrankung und die Meldepflicht. [www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_Meningokokken.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Meningokokken.html)

## Stand der Meldesoftware-Umstellung

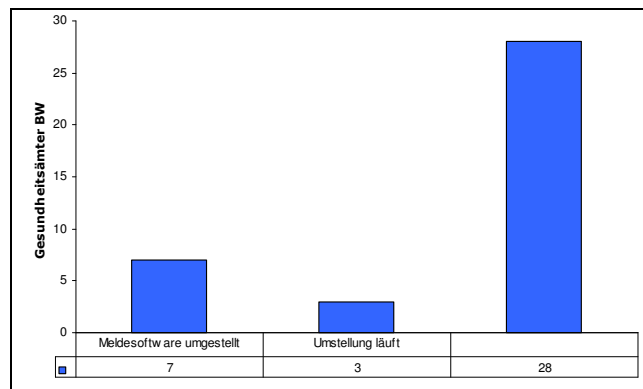


Abb. 2: Stand der Meldesoftwareumstellung in BW

Es werden aus sieben Land- bzw. Stadtkreisen Meldedaten aus der neuen Meldesoftware an das LGA übermittelt. In drei Gesundheitsämtern wird aktuell die Meldesoftware umgestellt.

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

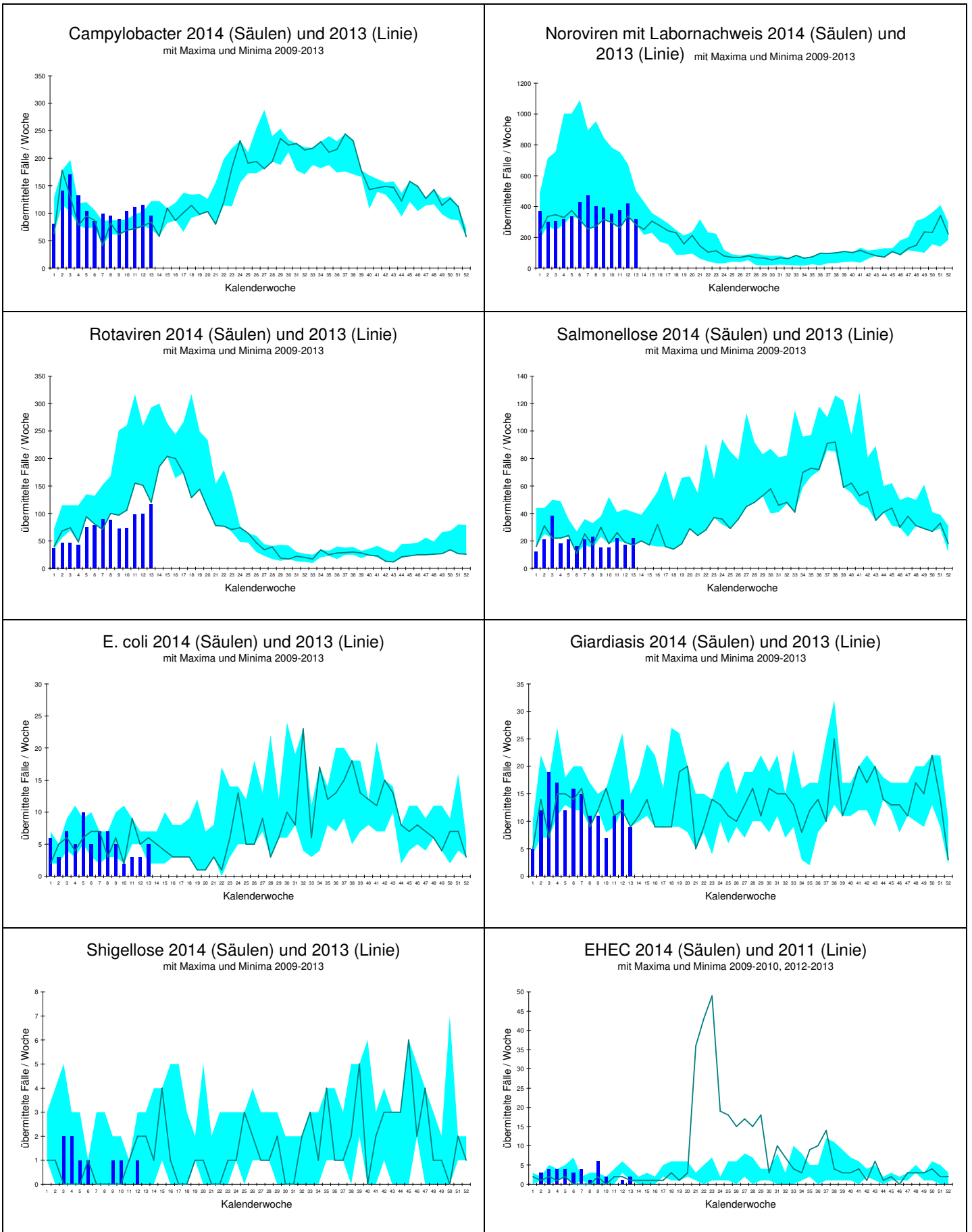
Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter: [www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

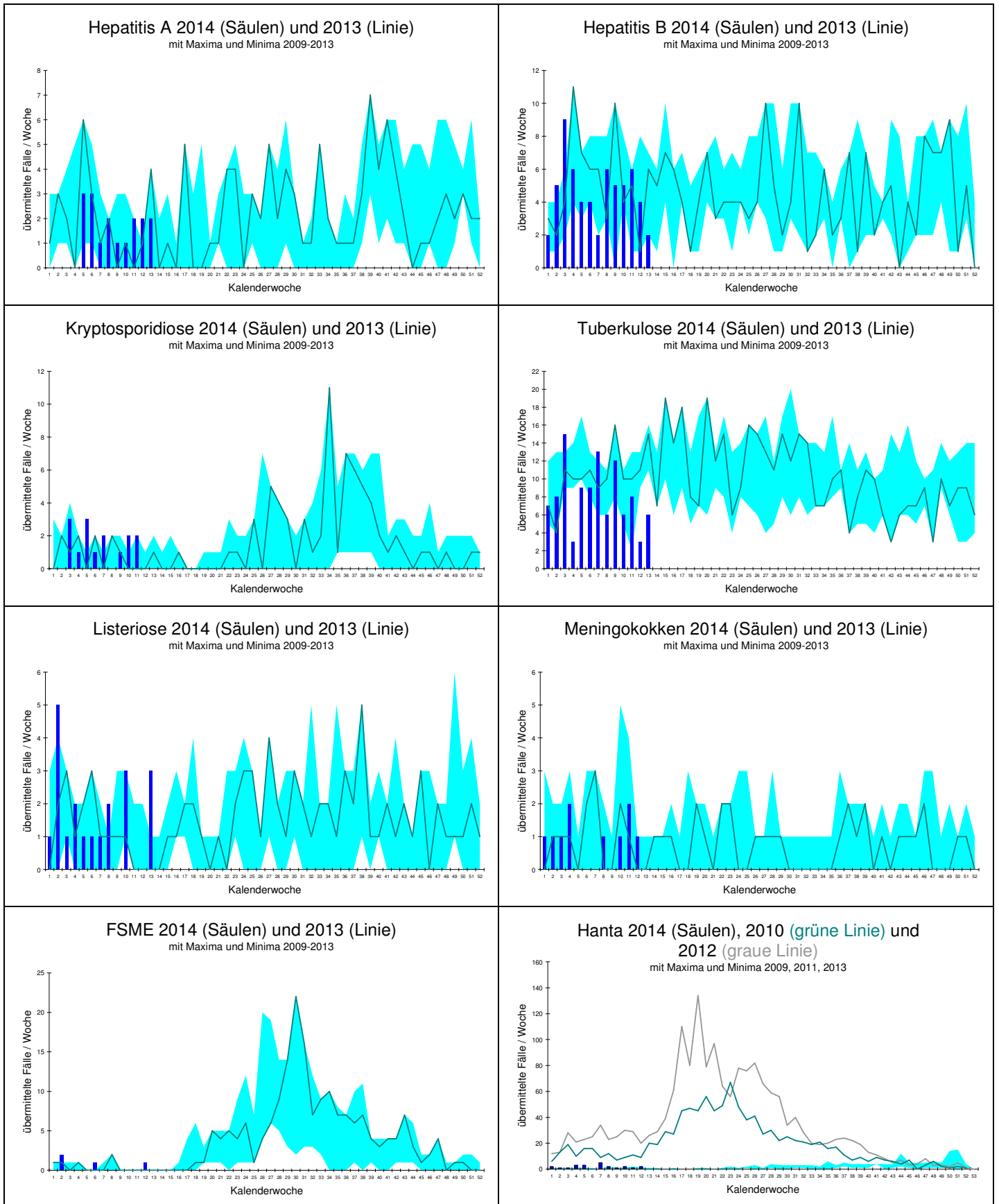
Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 03.04.2014, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 03.04.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					17		8	1								
	LK Emmendingen	3	1			2	7		2	3								
	LK Konstanz	2					2		1	1								
	LK Lörrach	2					4		7							1		
	LK Ortenaukreis	7					14		7									
	LK Rottweil	2					14		3						1			
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					10		2							1		
	LK Tuttlingen	1					2											
	LK Waldshut	2					6		3									
	SK Freiburg i. Breisgau	9	1				10		2	2								
Karlsruhe	LK Calw	1					15		2	1								
	LK Enzkreis	2					3		9	1		1						
	LK Freudenstadt	2					7			1								
	LK Karlsruhe	6					9		3	2						2		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4				1	4		1							2		
	LK Rastatt	1	1				27		7				1			2		1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	7	1			2	21		2	1						1		
	SK Baden-Baden	1					5		2									
	SK Heidelberg	3					3											
	SK Karlsruhe	8					4		2	1					1	1		
	SK Mannheim	4					2		2							2		
	SK Pforzheim	1					1		3									
	Stuttgart	LK Böblingen	1					5		9								
LK Esslingen		2				1	7		4	1						1		
LK Göppingen		2					8		3									
LK Heidenheim							11		2							1		
LK Heilbronn		1		2			9						1					
LK Hohenlohekreis																		
LK Ludwigsburg		4					5		5	4				1		1		
LK Main-Tauber-Kreis							10											
LK Ostalbkreis		2					6		2									
LK Rems-Murr-Kreis		2					8		6	1				1		3		
LK Schwäbisch Hall		1					5		3									
SK Heilbronn		1					2											
SK Stuttgart		3				2	20		7	2								
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	1					1		1								
	LK Biberach	3					1									1		
	LK Bodenseekreis																	
	LK Ravensburg					1	1									1		
	LK Reutlingen						14											
	LK Sigmaringen	1					1		2									
	LK Tübingen	1	1				6									1		
SK Ulm	LK Zollernalbkreis						10		1							1		
	SK Ulm						3		2									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>95</b>	<b>5</b>	<b>2</b>		<b>9</b>		<b>320</b>		<b>115</b>	<b>22</b>			<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>22</b>		<b>1</b>

Übersicht I der Meldewoche 13/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 03.04.2014 11:39:52

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis		Weitere Krankheiten																						
		Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										1													
	LK Emmendingen	1												1										
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach										3													
	LK Ortenaukreis					1					1													
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis					1						4											1	
	LK Tuttlingen									1		1												
	LK Waldshut											1												
	SK Freiburg i. Breisgau											3												
Karlsruhe	LK Calw																		1					
	LK Enzkreis										1													
	LK Freudenstadt										2													
	LK Karlsruhe	2									2			1										
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt								1		2												21	
	LK Rhein-Neckar-Kreis										2													
	SK Baden-Baden										1									1				
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe	4																		2				
Stuttgart	SK Mannheim							1		1	1													
	SK Pforzheim					1																		
	LK Böblingen										2													
	LK Esslingen					1					10									2			1	
	LK Göppingen										1													
	LK Heidenheim																							
	LK Heilbronn										3													
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg										3			1										
	LK Main-Tauber-Kreis										1													
	LK Ostalbkreis										29													
	LK Rems-Murr-Kreis					1					1								1					
	LK Schwäbisch Hall																							
	Tübingen	SK Heilbronn										1												
SK Stuttgart											6				1									
LK Alb-Donau-Kreis											1													
LK Biberach																								
LK Bodenseekreis																								
LK Ravensburg											1													
LK Reutlingen											2													
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen						1					8													
LK Zollernalbkreis											1													
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>7</b>				<b>6</b>				<b>3</b>	<b>95</b>			<b>3</b>		<b>1</b>			<b>1</b>	<b>6</b>			<b>2</b>	<b>21</b>	

Übersicht II der Meldewoche 13/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 03.04.2014 11:40:05

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.



Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						2
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz	1					
	LK Lörrach						
	LK Ortenaukreis	5					23
	LK Rottweil	1					1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						2
	LK Tuttlingen	2					6
	LK Waldshut	1		1			1
	SK Freiburg i. Breisgau						1
Karlsruhe	LK Calw	1					
	LK Enzkreis						3
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	8					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					1
	LK Rastatt	3					1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3		1			5
	SK Baden-Baden	1					1
	SK Heidelberg						2
	SK Karlsruhe	1					2
SK Mannheim						2	
SK Pforzheim						3	
Stuttgart	LK Böblingen	1					1
	LK Esslingen	1					8
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim	1					1
	LK Heilbronn						8
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg	2					13
	LK Main-Tauber-Kreis						5
	LK Ostalbkreis						3
	LK Rems-Murr-Kreis	4					12
LK Schwäbisch Hall	1						
SK Heilbronn						3	
SK Stuttgart						1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						4
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg	1					1
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen	4					4
	LK Tübingen						5
	LK Zollernalbkreis						
SK Ulm						3	
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>43</b>		<b>2</b>			<b>134</b>

Übersicht III der Meldewoche 13/2014 nach Landkreis und Meldekategorie